

KYOCERA treibt die Nutzung erneuerbarer Energie in Japan weiter voran

Kyoto/Neuss – 30. Oktober 2013 – Nach dem schweren Erdbeben und Tsunami im Nord-Osten Japans im März 2011 und der darauffolgenden Zwischenfälle im Atomkraftwerk Fukushima, ist das gesellschaftliche Interesse an erneuerbarer Energie und einer Stromversorgung jenseits der Atomkraft stark gestiegen. Mit dem Bau und der Belieferung mehrerer großer Solarkraftanlagen in Japan unterstützt die Kyocera Corporation diesen Bewusstseinswandel und setzt sich für die Nutzung nachhaltiger Energie und den Schutz der Umwelt ein.

Die wichtigsten Kyocera-Solarprojekte der letzten zwei Jahre im Überblick:

Mega-Solarkraftwerk Kagoshima (70 MW)

Im April 2012 kündigte die Kyocera Corporation in Zusammenarbeit mit einigen weiteren Unternehmen den Bau des bis dato größten Solarkraftwerks in Japan an. Mit der planmäßigen Inbetriebnahme Anfang November 2013 erzeugen insgesamt 290.000 polykristalline Solarmodule rund 78.800 Megawattstunden (MWh) Elektrizität pro Jahr, das entspricht dem Verbrauch von bis zu 22.000 Haushalten.

SoftBank Izumiotsu Solarpark in Osaka (19,6 MW)

Zusammen mit Mitsui & Co., Ltd. und SB Energy Corp. (einer Tochtergesellschaft der SoftBank Corp.) arbeitet die Kyocera Solar Corporation derzeit am Bau des SoftBank Izumiotsu Solarparks in der japanischen Präfektur Osaka. Rund 80.000 Kyocera

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Grayling Düsseldorf
Jan Leder, Anne Beringer
Rather Str. 49d
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/96 485 - 41/ - 48
Fax: 0211/96 485 - 45
jan.leder@grayling.com
anne.beringer@grayling.com

Presseinformation

Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 19,6 Megawatt (MW) liefern den Gegenwert an sauberem Strom für bis zu 5.700 lokale Haushalte. Geplante Inbetriebnahme des Kraftwerks ist Juli 2014.

Solkraftwerk in Kyocera-Produktionsstätte Fukushima

(1,5 MW)

Seit Mitte September 2013 betreibt die Kyocera Chemical Corporation ein 1,5 MW Solarkraftwerk auf ihrer Produktionsstätte in Koriyama in der Präfektur Fukushima. Die jährliche Leistung entspricht dem Verbrauch von ungefähr 430 typischen japanischen Haushalten und spart pro Jahr einen CO₂-Ausstoß von circa 876 Tonnen ein. Es ist die bislang größte Anlage zur Erzeugung von Solarstrom, die auf einem der weltweit 27 Werken von Kyocera installiert wurde. Der gesamte Strom wird direkt an Tohoku Electric Power Co., Inc. verkauft und in das öffentliche Netz eingespeist.

Darüber hinaus hat die Kyocera Corporation Solarmodule für verschiedene weitere Solarprojekte wie den 3,6 MW Kizuna-Solarpark in der Präfektur Miyagi geliefert. Der Solarpark liegt in einer Stadt, die besonders schwer vom Tsunami betroffen war. Der Bau der Anlage war Teil der Wiederaufbaumaßnahmen in der betroffenen Region. Zudem liefert Kyocera Solarmodule mit einer Gesamtleistung von rund 30 MW an landwirtschaftliche Einrichtungen in ganz Japan. Das Projekt wurde vom nationalen Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften (National Federation of Agricultural Cooperative Associations; Zen-Noh) und der Mitsubishi Corporation ins Leben gerufen und ist Teil eines der größten Solarprojekte des Landes.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Grayling Düsseldorf
Jan Leder, Anne Beringer
Rather Str. 49d
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/96 485 - 41/ - 48
Fax: 0211/96 485 - 45
jan.leder@grayling.com
anne.beringer@grayling.com

Presseinformation

Kyocera nimmt an Projekt zu gesellschaftlicher Verantwortung durch Mega-Solarkraftwerk teil

Darüber hinaus beteiligt sich die Kyocera Corporation an einem Projekt für Socially Responsible Investments, das ein neues Geschäftsmodell zur Verbreitung erneuerbarer Energie darstellt. Dabei werden die Gewinne aus dem Verkauf des Stroms an lokale Non-Profit-Organisationen (NPOs) gespendet, die sich für nachhaltige Projekte und bürgerschaftliches Engagement einsetzen. So unterstützt Kyocera den Bau von Solarkraftanlagen, die durch die Kooperation der Ryukoku Universität (Kyoto-Stadt), der lokalen Regierung sowie Unternehmenskooperationen entwickelt worden sind und als sozial verantwortliche Investments und ökologische Projekte betrieben werden.

Seit mehr als 38 Jahren produziert Kyocera hochwertige Solarmodule, die eine besonders zuverlässige Leistung liefern. Dies ist einer der Hauptgründe dafür, dass die Solaranlagen des Unternehmens in zahlreichen gewerblichen und sozialen Projekten in ganz Japan ausgewählt worden sind.

Für weitere Informationen zu Kyocera:

www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 228 Tochtergesellschaften (1. April 2013) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit weltweit mehr als 3,0 Gigawatt installierter Gesamtleistung.

2013 belegt Kyocera Platz 492 in der "Global 2000" – Liste des *Forbes* Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit über 71.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Netto-Jahresumsatz von rund 10,58 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Grayling Düsseldorf
Jan Leder, Anne Beringer
Rather Str. 49d
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/96 485 - 41/ - 48
Fax: 0211/96 485 - 45
jan.leder@grayling.com
anne.beringer@grayling.com

Presseinformation

Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 400.000 Euro)

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Grayling Düsseldorf
Jan Leder, Anne Beringer
Rather Str. 49d
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/96 485 - 41/ - 48
Fax: 0211/96 485 - 45
jan.leder@grayling.com
anne.beringer@grayling.com